

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<i>Vorrede</i>	VII—XI
1. Teil. Arnolds Gedicht von der Siebenzahl (Text)	1—56
1. <i>Eingangstrophcn: Vom heil. Geiste</i>	zz. 1—48
2. <i>Die sieben Bräute, mit denen die Seele sich in der Taufe vermählt</i>	zz. 49—239
<i>a) Eingang 49—63. b) Hauptstück 64—197: Die sieben Bräute = VII dona spiritus sancti = die 7 Formen (sinne) der christlichen Liebe, nämlich 1. sapientia, 2. intellectus, 3. confilium, 4. fortitudo, 5. scientia, 6. pietas, 7. timor Domini. c) Die beiden wichtigsten, timor Domini und pietas, noch besonders besprochen. Ausgießung des heil. Geistes 198—239.</i>	
3. <i>Das Vaterunser mit seinen sieben Bitten</i>	zz. 240—255
4. <i>Die sieben Siegel der Offenbarung. Ihre Deutung auf Christus</i>	zz. 256—305
5. <i>Die Siebenzahl in der Sternkunde</i>	zz. 306—469
<i>a) Die sieben Wandelsterne an den sieben Himmeln. — b) Die sieben Mondformen: 320—399. [Über Mond- und Sonnenbahn: 400—410. — Die Sonne in den zwölf Zeichen des Tierkreises: 411—443. — Astronomische Maße: 444—455.] c) Kurze Zusammenfassung: Von Sonne, Mond und den sieben Wandelsternen: 456—469.</i>	
6. <i>Die (siebenfache?) Verwendung des heil. Öles</i>	zz. 470—485
7. <i>Die sieben Bestandteile des Menschenleibes, in je sieben Tagen gebildet</i>	zz. 489—515
8. <i>Die sieben Lebensalter</i>	zz. 516—533
9. <i>Die sieben freien Künste</i>	zz. 534—573
10. <i>Von den siebenwöchigen Fasten und der siebenjährigen Buße des Totschlägers und ihrer Begründung</i>	zz. 574—623
11. <i>Die sieben Arten der Sündenvergebung</i>	zz. 624—639

12. *Die sieben Zeichen bei der Geburt Christi und ihre Deutung* zz. 640—743
 a) *Augustus als Alleinherrscher*; b) *als Stifter des Weltfriedens*; c) *läßt die Gefangenen frei und schreibt eine Kopfsteuer aus*; d) *straft die Empörer*; e) *der Stern der Weisen*; f) *der goldene Ring um die Sonne*; g) *die Ölquelle im Tiber*.
13. *Von den sieben Verwandtschaftsgraden und den sieben Weltaltern* zz. 744—753
14. *Vom siebenfachen Herzeleid* zz. 754—769
15. *Unsere Herkunft von Ismael* zz. 770—803
16. *„Sammelt euch vielmehr Schätze im Himmel!“* zz. 804—819
17. *Hymnus Laudate Dominum* zz. 820—885
 a) *Des Herrn Lob zu den sieben Gebetsstunden*;
 b) *Ihn preisen sol et luna*; c) *maria et flumina*; d) *die himele iöch diu erde*; e) *wir in pfalterio et cithara*;
 f) *rores et pruina*.
18. *Des heil. Geistes Gnaden an uns* zz. 886—915
19. *Arnolds Schlußwort und Segenswunsch* zz. 916—955

2. Teil. Schreibung und Reime.

1. Hauptstück. Die Sprache des Schreibers. 52—92
Vorbemerkung. Abschnittsschlüsse. Verschreibungen. S. 59 und 60.
- A. *Lautlehre. I. Die Millaute §§ 1—18. — II. Die Selbstlaute §§ 19—35. — III. Die nebertonigen Selbstlaute §§ 36—42.*
- B. *Die Biegung. I. Des Nomens §§ 43—46; II. Des Zeitwortes §§ 47—50.*
2. Hauptstück. Die Reime. §§ 51—54 93—96
3. Hauptstück. Besonderheiten der Mundart des Dichters 97—100
 A. *Zur Lautlehre §§ 55—57. — B. Zur Biegung §§ 58 und 59.*

- Anhang 101—110
- Berichtigungen und Nachträge 111—113
-